

Ladenumbau Electrolux AG

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 8: **Geschäftshäuser und Läden**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-31749>

Nutzungsbedingungen

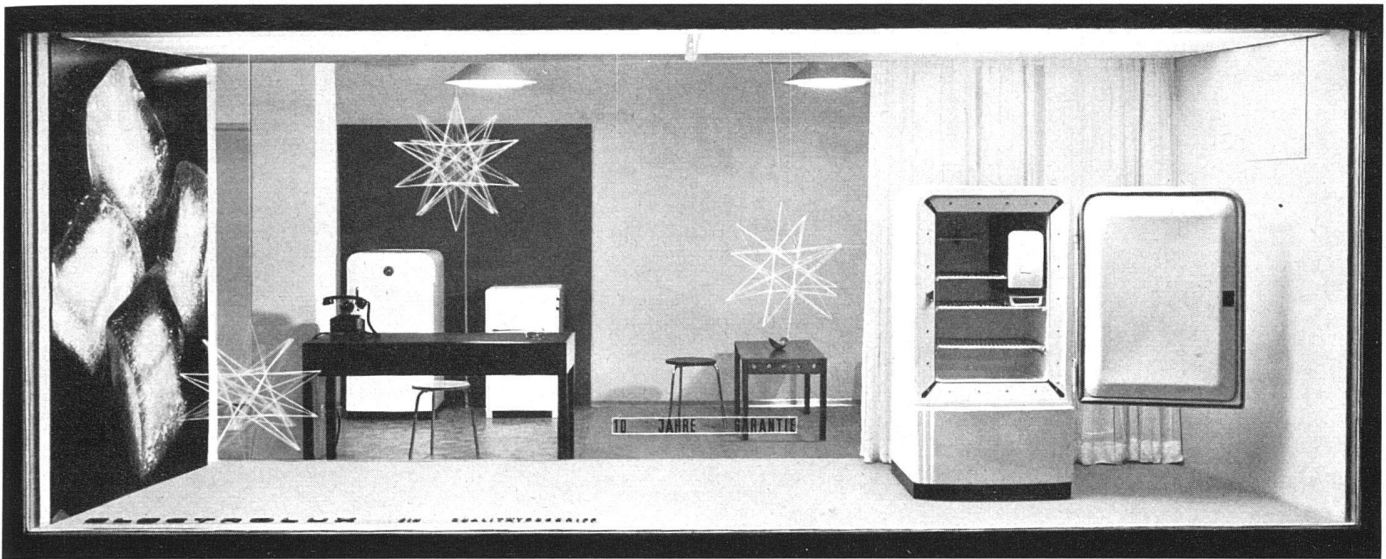
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schaufenster des umgebauten Ladens der Electrolux AG, Zürich / Vitrine du magasin Electrolux S.A. après la transformation / Display window of the remodelled shop
Photos: F. Engesser, Zürich

Ladenumbau Electrolux AG

1954, Benedikt Rohner, Innenarchitekt SWB, Zürich

Aufgabe: Sie bestand im Umbau des bestehenden Verkaufsräumens der Electrolux AG. im Bleicherhof (Haus Arch. O. R. Salvisberg).

Programm: Es umfaßt Verkaufs- und Ausstellungsraum für Kühlschränke, Haushaltsmaschinen, Staubsauger und Blocher. Übersichtliche Darstellung dieser verschiedenartigen Produkte, Sitzgruppe für Besprechungen, Teppichfläche für die Vorführung von Staubsaugern, Parkettfläche für die Vorführung von Blochern, Arbeitsplatz für die Bedienung, Sitzplatz für wartende Kunden, Beleuchtung, Schaufensteranlage.

Lösung: Es wurde versucht, den Verkaufsraum in den Schaufensterraum einzubeziehen, um am Abend dem Passanten die Vielfalt der hier zu kaufenden Produkte zu zeigen. Dieser Gedanke führte zur Öffnung der Schaufensterückwand – verschiebbarer transparenter Vorhang –, zur

klaren Aufstellung der Kühlschränke an der Rückwand des Raumes und zur Stellung der beiden Ausstattische längs des Raumes. Der Kunde wird dadurch zu absolut ungebundener Bewegungsfreiheit eingeladen. Die Anordnung der übrigen Produkte ordnet sich diesen Gedanken unter. Es wurde versucht, durch Tiefhängen und Formgebung der Beleuchtungskörper eine Milderung der ungewöhnlichen Höhe des Raumes zu erreichen.

Material und Farbgebung: Wände: Tapete in drei verschiedenen Graustufen gestrichen. Decke: weiß. Boden: Eichen, Klemparkett (bestehend). Rückwände der Kühlschränke und Staubsauger: Tischlerplatten, blau gestrichen. Ausstattisch und Arbeitstisch: Birnbaumholz, schwarz gebeizt. Teppich: uni orange. Fauteuils: Ahornholz, Bezug schwarz-weiß. Tisch: Nußbaumholz, Drahtglasplatte. Hocker: Metall, matt verchromt, Sitze schwarz gebeizt. Garderobe und Prospekthalter: Aluminium matt. Beleuchtungskörper: Metall matt, weiß gespritzt. Schaufensterboden: Inlaid uni türkischblau. Schaufensterseiten: uni hellgrau gestrichen, matt. Rasterdecke: weiß. Schaufensterbeleuchtung: Fluoreszenz.

Schaufenster mit Staubsaugern / Vitrine avec aspirateurs / Display window with vacuum cleaners

